



Postdocs für Ingenieur-, Sozial- und Geisteswissenschaften in Afrika

Postdocs für Ingenieur-, Sozial- und Geisteswissenschaften in Afrika
Rund 3,8 Mio. Euro für afrikanische Ingenieur- und Sozialwissenschaftler bewilligt. Aktuelle Ausschreibung: Fellowships für Postdocs aus den Geisteswissenschaften im sub-saharischen Afrika und Nordafrika, Stichtag: 1.10.2015.
Bio-Verbundwerkstoffe aus Reis- oder Kaffeebohnen-Spelzen, Trocknungsmethoden für Getreide oder kostengünstige Sensoren für die Boden- und Wasserwirtschaft - eine breite Palette spannender Projekte stellten junge Ingenieurwissenschaftler(innen) aus Afrika bei einer Auswahlkonferenz vom 26. bis 29. April 2015 in Nairobi (Kenia) vor. Die Nachwuchsforscher(innen) hatten sich im Herbst 2014 bei der VolkswagenStiftung um eine Postdoc-Förderung beworben und vertraten verschiedene Fachdisziplinen: von der Agrartechnik über Energie, Nahrungstechnologie, Logistik, Wasser- und Abwasserwirtschaft bis hin zur Informations- und Kommunikationstechnik. Rund die Hälfte der ursprünglich 31 Bewerber(innen) hatte die Stiftung aufgefordert, ihre Projektvorschläge bei der Konferenz am "International Centre of Insect Physiology and Ecology" (icipe) zu präsentieren. Neben den Präsentationen hatten die 15 jungen Wissenschaftler(innen) zudem die Gelegenheit, ihre Ideen mit der internationalen Gutachterkommission in persönlichen Interviews zu diskutieren. Sieben Postdocs können sich jetzt über eine Förderung freuen. Zwei davon wurden von der Stiftung bereits seit 2011 gefördert und konnten erfolgreich eine erneute Förderung einwerben.
14 neue Postdoc Fellows aus den Sozialwissenschaften
Bereits Anfang März stellten junge Sozialwissenschaftler(innen) aus Ghana, Kenia, Südafrika, Kamerun, dem Sudan und der Elfenbeinküste ihre Projektideen bei einer Auswahlkonferenz an der "Mbarara University of Science and Technology" in Uganda vor. Eine internationale Gutachterkommission hatte die 20 Kandidat(inn)en aus insgesamt 68 eingegangenen Projektskizzen ausgewählt. 14 von ihnen, darunter Postdoktorand(inn)en aus den Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften, der Soziologie und der Sozialanthropologie, erhielten nach der Auswahl Sitzung eine dreijährige Förderung. Vier dieser Postdoktorand(inn)en war es gelungen, nach ihrer bisherigen dreijährigen Förderung durch die VolkswagenStiftung eine Anschlussfinanzierung für weitere drei Jahre zu erhalten.
Aktuelle Ausschreibung: Postdoc Fellowships in den Geisteswissenschaften
Die aktuelle Ausschreibung "Postdoc Fellowships in den Geisteswissenschaften im sub-saharischen Afrika und in Nordafrika" richtet sich an junge Postdoktorand(inn)en, die im sub-saharischen Afrika oder in Nordafrika forschen oder für ihre Forschung dorthin zurückkehren wollen. Projektskizzen können aus allen Fachdisziplinen der Geisteswissenschaften eingereicht werden, zum Beispiel aus den Bereichen Geschichte, Kultur- und Kunstgeschichte, Archäologie, Philosophie, Literatur, Kulturwissenschaften, Sprachwissenschaften, Musikwissenschaften, Medienwissenschaften, Bildwissenschaften oder Religionswissenschaften. Stichtag ist der 1. Oktober 2015.
Hintergrund: Die Förderinitiative "Wissen für morgen - Kooperative Forschungsvorhaben im sub-saharischen Afrika" Mit dieser Initiative möchte die VolkswagenStiftung einen Beitrag zum Aufbau und zur nachhaltigen Stärkung von Wissenschaft aller Disziplinen im sub-saharischen Afrika leisten. Weitere Informationen unter "Sub-saharisches Afrika".
VolkswagenStiftung
Kastanienallee 35
30519 Hannover
Deutschland
Telefon: 0511 / 83 81-0
Telefax: 0511 / 83 81-344
Mail: mail@volkswagenstiftung.de
URL: http://www.volkswagenstiftung.de
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=595020" width="1" height="1">

Pressekontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

volkswagenstiftung.de
mail@volkswagenstiftung.de

Firmenkontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

volkswagenstiftung.de
mail@volkswagenstiftung.de

Anders als ihr Name vermuten lässt, ist die VolkswagenStiftung keine Unternehmensstiftung, sondern eine eigenständige, gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Hannover. Mit einem Fördervolumen von rund 100 Millionen Euro pro Jahr ist sie die größte private deutsche wissenschaftsfördernde Stiftung und eine der größten Stiftungen hier zu Lande überhaupt. Die Fördermittel werden aus dem Kapital der Stiftung ? derzeit etwa 2,6 Milliarden Euro ? erwirtschaftet. Damit ist die Stiftung autonom und unabhängig in ihren Entscheidungen ? eine starke Basis, um Wissen zu stiften! Impulse für die WissenschaftDie VolkswagenStiftung gibt der Wissenschaft mit ihren Fördermitteln gezielte Impulse: Sie stimuliert solche Ansätze und Entwicklungen, die sich einigen der großen Herausforderungen unserer Zeit stellen. Die Stiftung fördert entsprechende Forschungsvorhaben aus allen Wissenschaftsbereichen. Sie entwickelt mit Blick auf junge, zukunftsweisende Forschungsgebiete eigene Förderinitiativen; diese bilden den Rahmen ihres Förderangebots. Mit dieser Konzentration auf wenige Initiativen sorgt die Stiftung dafür, dass ihre Mittel effektiv eingesetzt werden: Wenn eine Initiative nach einigen Jahren endet, ist das Thema oft fest in der Wissenschaftsgemeinschaft verankert.Rund 4 Milliarden Euro seit 1962Besondere Aufmerksamkeit widmet die VolkswagenStiftung dem wissenschaftlichen Nachwuchs und der Zusammenarbeit von Forschern über wissenschaftliche, kulturelle und staatliche Grenzen hinaus. Zwei weitere große Anliegen: die Ausbildungs- und die Forschungsstrukturen in Deutschland verbessern helfen. In den 50 Jahren ihres Bestehens hat die VolkswagenStiftung etwa 30.000 Projekte mit insgesamt rund 4 Milliarden Euro gefördert. Damit ist sie, als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts, die größte ihrer Art in Deutschland.